

RC ZÜRICH PLUS

SOFORTHILFE FÜR MYANMAR

Nach dem verheerenden Erdbeben in Myanmar leistet der RC Zurich Plus Soforthilfe für rund 500 Familien in der besonders betroffenen Region Inle Lake.

Am 28. März 2025 erschütterte ein verheerendes Erdbeben der Stärke 7,7 den zentralen Landesteil von Myanmar (Burma). Besonders betroffen war die Region rund um den Inle-See im Township Nyaungshwe im Shan-Staat. Nach bisherigen Informationen wurden in knapp 180 Dörfern mehr als 20 000 Haushalte mit insgesamt etwa 74 000 Menschen direkt vom Beben getroffen. Unzählige Häuser sind zerstört oder unbewohnbar, und viele Familien haben alles verloren. Zusätzlich erschwert wird die Situation dadurch, dass viele intern Vertriebene, die zuvor in die Region geflüchtet waren, nun erneut ohne Obdach dastehen. Die Lage ist dramatisch: Es fehlt an sauberem Trinkwasser, Lebensmitteln, Medikamenten und grund-

legender Hygieneversorgung. Internationale Hilfswerke stossen in Myanmar derzeit auf grosse Hürden. Die Militärregierung blockiert vielerorts den Zugang zu betroffenen Gebieten, insbesondere in Regionen, die als oppositionell gelten. Viele Organisationen erreichen die Bedürftigen nicht oder nur unter schwierigsten Umständen.

In dieser Situation zählt jede Hilfe – und sie muss direkt ankommen. Ein Mitglied des RC Zurich Plus, das die Region seit Jahren gut kennt und über ein belastbares Netzwerk vor Ort verfügt, stiess umgehend ein Hilfsprojekt an. Ziel ist es, Soforthilfe für rund 500 Haushalte – etwa 2 000 Menschen – zu leisten. Die Unterstützung umfasst die Verteilung von Reis, Speiseöl,

Spendenkonto:
 Rotary Club Zurich Plus/VGZP
 Vermerk: Spende Hilfswerk Myanmar
 Schweizer Kantonalbank
 IBAN: CH62 0077 7009 1093 8782 2
 BIC (SWIFT): KBSZCH22XXX

Hygieneartikeln, Trinkwasser und Medikamenten, insbesondere gegen Hautkrankheiten, die sich unter den aktuellen Bedingungen rasch ausbreiten.

Der RC Zurich Plus beschloss, dieses Projekt aktiv zu unterstützen und Spenden über sein Gemeindienstkonto zu sammeln. Bis zum Redaktionsschluss kamen mehr als 22 000 Franken zusammen. Die Verwendung der Mittel wird eng begleitet und laufend überprüft – mit der Sicherheit, dass 100 Prozent der Spenden bei den Menschen ankommen, die sie am dringendsten brauchen.

red | zvg



Zerstörung in der Region rund um den Inle-See: Nach dem schweren Erdbeben sind zahlreiche Häuser unbewohnbar. Der RC Zurich Plus unterstützt über ein lokales Netzwerk 500 betroffene Haushalte mit dringend benötigter Hilfe.